Zeitschrift: Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik: VPK = Mensuration,

photogrammétrie, génie rural

Herausgeber: Schweizerischer Verein für Vermessung und Kulturtechnik (SVVK) =

Société suisse des mensurations et améliorations foncières (SSMAF)

Band: 93 (1995)

Heft: 10

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 05.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Rubriken

te überdauernden Begriff zu stilisieren – und sie gleichzeitig so zu verbergen, dass von seinem wahren Wesen kaum etwas zu erkennen ist. Neben dem «Kultus der Sinneslust» waren es gerade die Naturwissenschaften und verwandte Wissensgebiete wie Alchemie, Medizin und Mathematik, denen Casanovas Interesse galt. Zwar war er kein Wissenschaftler im eigentlichen Sinne, doch entsprach sein breites Wissenspektrum den höchsten Ansprüchen seiner Zeitgenossen. Dieser reich bebilderte Band zeigt uns Casanova als eine der faszinierendsten Persönlichkeiten seiner Epoche.

U. Dudley:

Mathematik zwischen Wahn und Witz

Trugschlüsse, falsche Beweise und die Bedeutung der Zahl 57 für die amerikanische Geschichte

Birkhäuser Verlag, Basel 1995, 242 Seiten, Fr. 26.-, ISBN 3-7643-5145-4.

Die Mathematik bedarf keiner Messungen oder Interpretationen – sie beruht auf Logik. Aus diesem Grunde kennt sie ausschliesslich richtige oder falsche Lösungen. Oder gar keine. Es gibt berühmte Probleme wie die Quadratur des Kreises, die Dreiteilung des Winkels, die Umfangberechnung der Ellipse

oder die Verdoppelung des Würfels, die nicht zu lösen sind. Andere Knacknüsse wie die Fermatsche Vermutung oder die Goldbachsche Vermutung widersetzen sich bislang jedem Beweis. Das Buch präsentiert nachweislich falsche Lösungen berühmter mathematischer Probleme. Darüber hinaus finden sich bizarre Gedankengänge wie der Versuch, alle bedeutenden Daten der amerikanischen Revolution in Zusammenhang mit der Zahl 57 zu bringen oder Pi gesetzlich festlegen zu lassen. So hat der Autor ein Sammelsurium von Fehlleistungen und Randgedanken zusammengetragen, das für den mathematisch interessierten Leser eine ebenso lehrreiche wie amüsante Lektüre darstellt.

R.G. Newton:

Sternstunden der Physik

Wie die Natur funktioniert

Birkhäuser Verlag, Basel 1995, 280 Seiten, Fr. 59.80, ISBN 3-7643-5094-6.

Der Autor stellt die wichtigsten Entwicklungen der Physik in den letzten hundert Jahren allgemeinverständlich dar und vermittelt dem Laien einen Überblick über die Errungenschaften der modernen Physik. Dabei kommt der gesamte physikalische Kosmos zur Behandlung: Thermodynamik, Wellen aller

Art, das Verhalten von Kräften im freien Raum, das Problem der Zeitrichtung, Relativitätstheorie, Quantentheorie, Elementarteilchenphysik, die Chaostheorie und die Rolle der Symmetrie in der Natur; darüber hinaus gibt der Autor auch eine Einführung in physikalisches Denken und die Methoden der Wissenschaft. Auf diese Weise gelingt es nicht nur, dem Leser nahezubringen, wie die Natur funktioniert, sondern auch, wie der Naturforscher denken muss, um ihr ihre Geheimnisse zu entreissen.

Hinweis an die VPK-Autoren

Bitte melden Sie Ihre Fachartikel und grösseren Rubrikbeiträge frühzeitig beim Redaktionssekretariat oder Chefredaktor an. Senden Sie die Manuskripte bitte immer im Doppel.

Richtlinien für Manuskripte auf Disketten sowie allgemeine Hinweise für Fachartikel, Rubrikbeiträge und Sonderhefte erhalten Sie beim Redaktionssekretariat (Telefon 057 / 23 05 05, Fax 057 / 23 15 50).

Wir freuen uns auf Ihre Beiträge und danken für Ihre Mitarbeit.

Redaktion VPK





